

Meine Hoffnung*Martin Luther*

Mir ist es bisher
wegen angeborener Bosheit und Schwachheit
unmöglich gewesen,
den Forderungen Gottes zu genügen.

Wenn ich nicht glauben darf,
daß mir Gott um Christi willen
dies täglich beweinte Zurückbleiben ver gebe,
so ist's aus mit mir.

Ich muß verzweifeln.
Aber das laß' ich bleiben.
Wie Judas an den Baum mich hängen,
das tu' ich nicht.
Ich hänge mich an den Hals oder Fuß Christi
wie die Sünderin.
Ob ich auch noch schlechter bin als diese,
ich halte meinen Herrn fest.

Dann spricht er zum Vater:
»Dieses Anhängsel muß auch durch.
Es hat zwar nichts gehalten
und alle deine Gebote übertreten.
Vater, aber er hängt sich an mich.
Was will's! Ich starb auch für ihn.
Laß ihn durchschlupfen.«

Das soll mein Glaube sein.

* * *

Karl Barth in einer Predigt 1945

»Kommet her zu mir alle, die ihr mühselig und beladen seid. Ich will euch erquicken« (*Jesus Christus nach Mt 11,28*)

Was heißt das?

»Her zu mir,
ihr Unsympatischen,
ihr bösen Hitlerbuben und -mädchen,
ihr brutalen SS-Soldaten,
ihr üblen Gestapo-Schurken,

ihr traurigen Kompromißler und Kollaborationisten,
 ihr Herdenmenschen
 alle, die ihr nun so lange geduldig und dumm
 hinter eurem sogenannten Führer hergelaufen seid.
 Her zu mir,
 ich kenne euch wohl,
 ich sehe, daß ihr am Ende seid und wohl oder übel
 von vorne anfangen müßt,
 ich will euch erquicken, gerade mit euch will ich jetzt
 vom Nullpunkt her neu anfangen ...
 Ich bin für euch! ich bin euer Freund!«

* * *

Am Ende die Rechnung

Lothar Zenetti

Einmal wird uns gewiß
 die Rechnung präsentiert
 für den Sonnenschein
 und das Rauschen der Blätter,
 die sanften Maiglöckchen
 und die dunklen Tannen,
 für den Schnee und den Wind
 den Vogelflug und das Gras
 und die Schmetterlinge,
 für die Luft,
 die wir geatmet haben,
 und den Blick auf die Sterne
 und für alle die Tage,
 die Abende und die Nächte.

Einmal wird es Zeit,
 daß wir aufbrechen und
 bezahlen.
 Bitte die Rechnung.
 Doch wir haben sie
 ohne den Wirt gemacht:
 Ich habe euch eingeladen,
 sagt der und lacht,
 soweit die Erde reicht:
 Es war mir ein Vergnügen!

* * *